

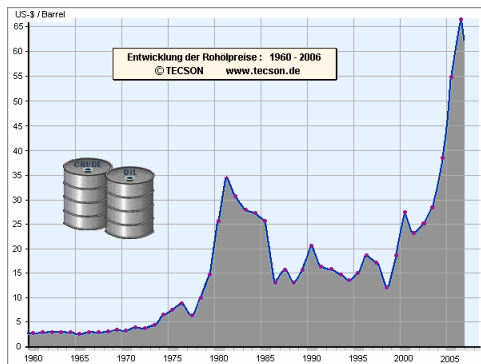


Energieholzkulturen – eine zukunftssträchtige Alternative?!

Frank Burger
Aigen im Ennstal, 15. Februar 2007

1. Hintergrund

- **Ölkrise** der 1970er Jahre veranlassen zum Nachdenken über regenerative Energien als Alternativen zur Verfeuerung von fossilen Rohstoffen
- Entwicklung in der Landwirtschaft (**Flächenstilllegung**, Produktpreisentwicklung) zwingt dazu, zukunftsfähige Alternativen zu suchen
- Anstieg der **Rohölpreise** in den letzten Jahren
- Klimaproblematik



Energieholzkulturen

Charakteristika:

- Baumarten mit **raschem Jugendwachstum** und Wiederausschlagsfähigkeit aus dem Stock
- extrem **kurze Umtriebszeiten**
- i.d.R. Verwendung von **züchterisch** bearbeitetem Material von Aspe, Balsampappel und Weide
- Anbau auf (**stillgelegten**) landwirtschaftlichen Flächen

2. Anbau



Kulturbegründung

- Ausbringung eines **Totalherbizids**
- **Pflügen** und Eggen
- Ausbringen von **5.000 – 6.000** Stecklingen/ha bei Umtriebszeiten von 5 bis 7 Jahren
- **Vorauflaufmittel**
- Pflanzverband sollte auf das Ernteverfahren abgestimmt sein
- Bei richtiger Bodenvorbereitung und angemessenem Pflanzverband **keine Pflegemaßnahmen** notwendig



LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



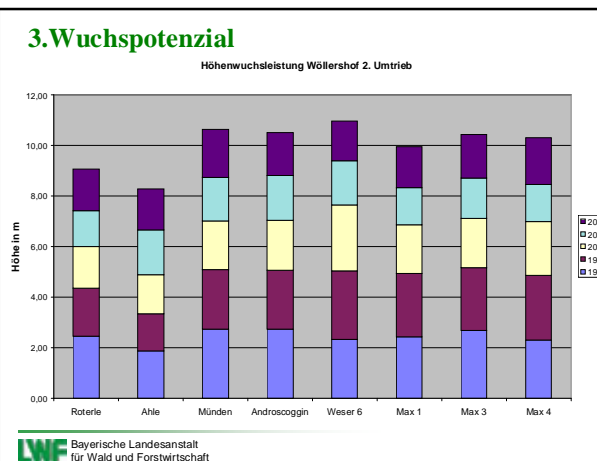
LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



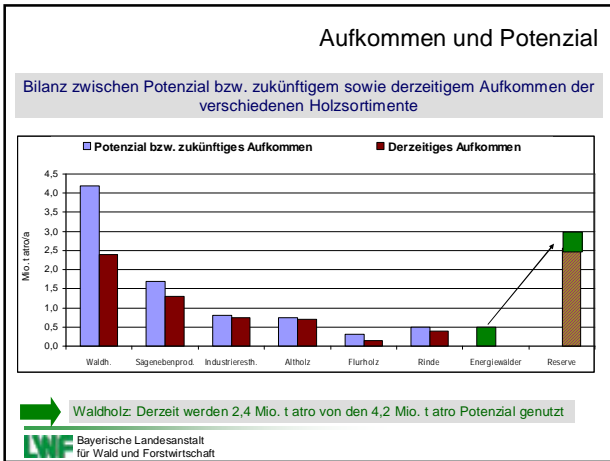
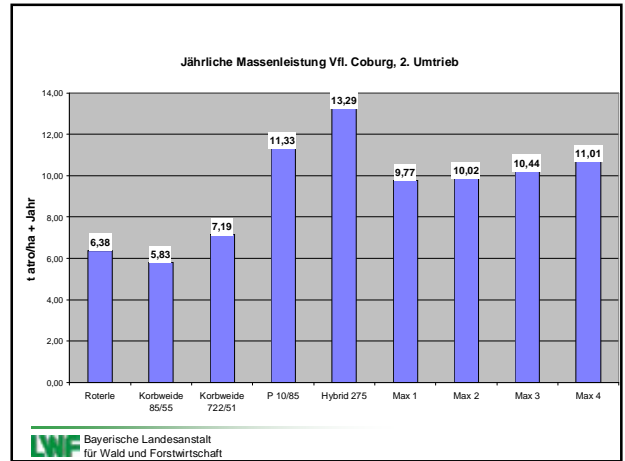
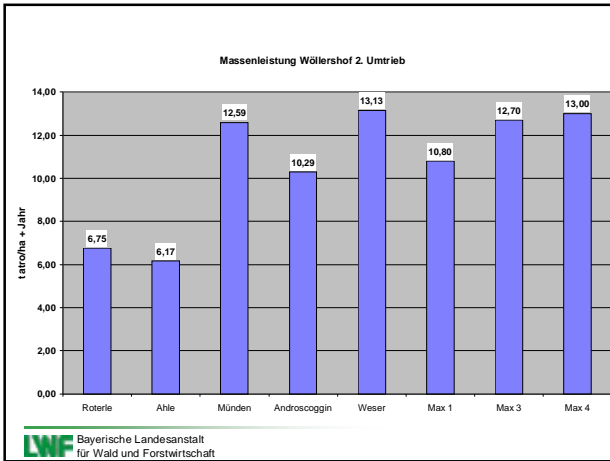
LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Kostenkalkulation eines Energiewaldes	
Maßnahme	Kosten pro Hektar (EU)
Totalherbizid	
- Ausbringung	15,-
- Mittel	21,-
Pflügen	80,-
Kreiselegen	41,-
Voraufbaumittel	
- Ausbringung	15,-
- Mittel	52,-
5000 Stecklinge a 0,18 EURO	900,-
Abstecken (händisch)	200,-
	Summe: 1324,- EU

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



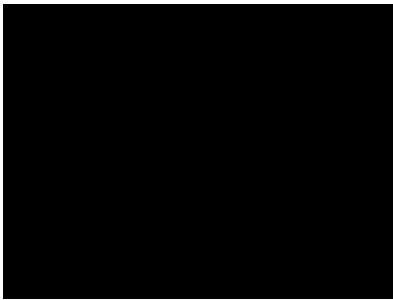
Fäller - Bündler



LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft



LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft



LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

Gehölmähhäcksler



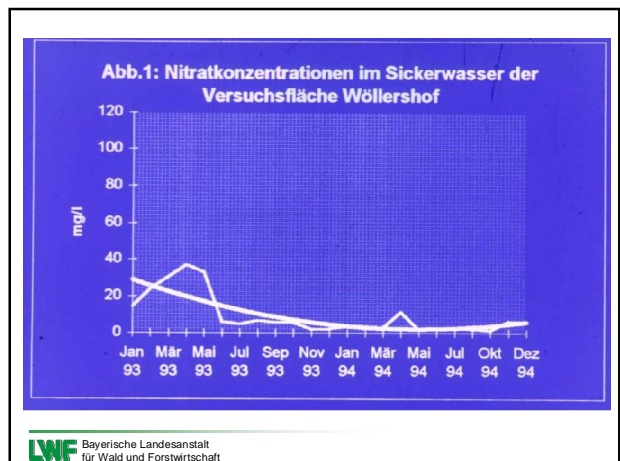
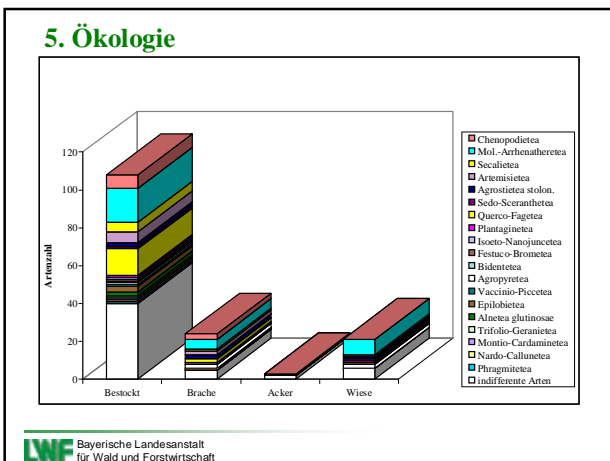
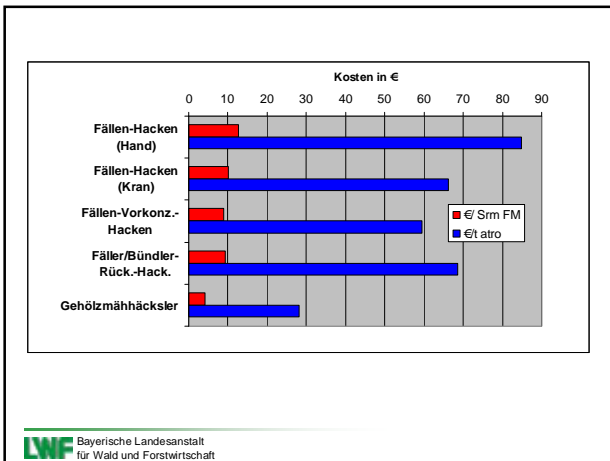
LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

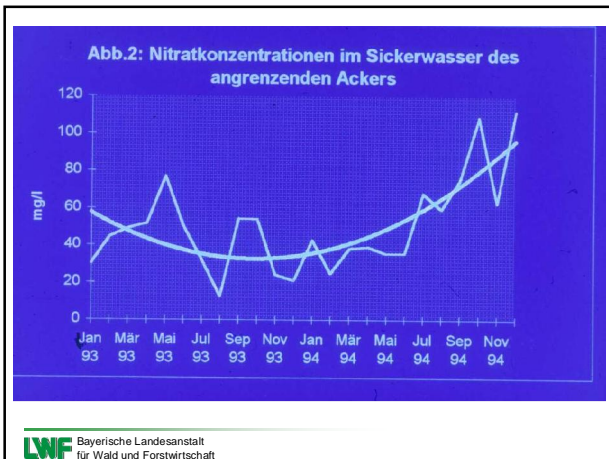


LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft



LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft





Fazit:

- Mit dem Anbau von Energiewäldern können pro Jahr und Hektar 5.000 – 6.000 Liter Heizöl ersetzt werden
- Erntekosten sind im Moment noch relativ hoch
- Ständige Sortenzüchtung ist für einen erfolgreichen Anbau unbedingt erforderlich

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

